

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

11.6.1871 (No. 156)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. (Erstes Blatt)

Sonntag den 11. Juni

1871.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 25. Mai 1871 werden die im Westdeutschen Verband bestehenden Tariffätze für den direkten Güterverkehr nach und von den Stationen **Mannheim Bahnhof, Mannheim Rheinhafen** und **Mannheim Neckarhafen** vom **1. Juli d. J.** ab aufgehoben und treten an deren Stelle vom gleichen Zeitpunkte ab diejenigen anderweitigen Tariffätze, welche in dem 22. Nachtrag zu dem vom 1. Januar 1869 ab gültigen Gütertarife des genannten Verbandes enthalten sind.

Dieser Tarif-Nachtrag ist bei sämtlichen Verbandstationen zu erhalten.

Gant-Edikt.

Nr. 14,344. Gegen Handelsmann Theodor Fuhr von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 23. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1871.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

2.1. Hausversteigerung.

Das den Kindern der Gastwirth August Wilfer Wittve dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 13 der Adlerstraße, neben der Firma J. Henle und Gastwirth Jakob Weg, wird am

Montag den 26. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, in welchem inzwischen die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 30,000 fl. erlöst werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

2.2. **Dienstag den 20. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes — Kreuzstraße 14 — eine große Partie abgängiger Rechnungspapiere einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Verhandlung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Rechnungs-Revision
der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Post-Abtheilung.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß der Wittve Felicitas Fesler dahier gehörigen Fahrnisse — Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk und sonstige Geräthschaften — werden **am Freitag den 12. Juni,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 21 der Spitalstraße hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1871.

Waisenrichter L. Schötleber.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Die Erben der verlebten Frau Emilie Stuber Wittve, geborne Metzger von hier, lassen die zu ihrem Nachlasse gehörigen Fahrnisse der Erbtheilung wegen in dem Hause des Herrn Friedrich Ruffberger, am Marktplatz in Durlach gegen Baarzahlung, jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, öffentlich versteigern

am Montag den 12. Juni d. J.:
Frauenkleider, Bett- und Leibweißzeug, Vorhänge, Getüch;

am Dienstag den 13. Juni d. J.:
Betten, Gold und Silber, Bücher, einen gut erhaltenen Fahrjessel und Schreinwerk;

am Mittwoch den 14. Juni d. J.:
Zimmer- und Küchengeräthe, Porzellan- und Glasgeschirre und sonstigen allgemeinen Hausrath. Hierzu werden Kauflustige freundlichst eingeladen.

Durlach, den 31. Mai 1871.

Der Großh. Notar S. Buch.

Dulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird nachverzeichnete Liegenschaft des Valentin Martin von Beierheim am

Montag den 26. Juni d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Dulach zu Eigenthum öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

75³/₁₀ Ruthen Acker in der mittleren Reuth, neben Magdalene Fischer ledig und Alois Traub 1. Wittve, tarirt zu 60 fl.

Mühlburg, den 20. Mai 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

die unten verzeichneten Liegenschaften der Georg Ballmer Wittve von Rintheim am

Mittwoch den 28. Juni l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1) L.B. Nr. 1420. 2 Viertel 18 Ruthen Acker im Brohrein, neben Friedrich Beckmer und Ernst Friedrich Hölzler Wittve, tarirt zu 220 fl.

2) L.B. Nr. 909. 93,1 Ruthen Acker im untern Feld, außen am kleinen Sträßle, neben Jakob Ballmer II. und Max Gerhardt, tarirt zu 45 fl.

Zusammen 265 fl.

Mühlburg, den 15. Mai 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die unten verzeichneten Liegenschaften des Maurers Conrad Bechtold von Knielingen am

Donnerstag den 29. Juni l. J.,

Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.
20 Ruthen Hofraithe mit der Hälfte von einem einstöckigen Wohnhaus in der unteren Straße, neben Georg Jakob Knobloch und Christian Hauer, tarirt zu 600 fl.

2.
58 Ruthen Acker im Brubraun, neben Michael Hofmann Erben und Christian Riefer X. Erben, tarirt zu 60 fl.

3.
94 Ruthen Acker in den Kriegäckern, neben Christian Engelhardt 1. und Salome Knobloch ledig, tarirt zu 70 fl.

Mühlburg, den 3. Juni 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* An der Ruppurrer Landstraße Nr. 30a ist wegen Wegzug der zweite Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit Aussicht in die großh. Gartenbauschule und das Gebirge, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern nebst

Fellmeth & Bergmann,

Herrenstraße 24,

empfehlen ihre

Chocoladen, Cacaopulver, feine Chocolate- und Dessert-Bonbons, Malz-Extract-Chocolate zum Rohessen für Brustleiden, Blutaruth u., **medizinische Chocoladen** mit Eisen, Chinin, Salop, isländ. Moos u. nach ärztlicher Vorschrift frisch angefertigt,
Brustbonbons, Eibisch-, Klapperrosen-, Malz-, Ackermänn'sche u., Honigdrops in Schachteln, Gummifugeln, Gummipastillen, **Papilotten** mit Rahm, Kaffee, Apfel, Himbeer; fortwährend frisch:
Rock, Drops, eingemachte u. candirte Früchte, Gelées, Liqueure, Chocoladen in Fantasie-Packung, **Bonbonnièren, Atroppen** in größter Auswahl. 3.1.

Mansarde, Schwarzwaschkammer, Speicher, 2 gewölbten Kellern, Holzremise, Waschküche und auf Verlangen auch Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.

Schneiders 3.2. Auf den 23. Oktober d. J. ist Steinstraße 25 der dritte Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkoven, Mansarden, Dienerzimmer nebst Stallung für 2 Pferde und Antheil am Garten, zu vermieten. Zu erfahren beim Eigentümer.

Von Lönneberg 3.2. Eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheile ist auf den 23. Juli zu vermieten: dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonstigem Zugehör, auch Stallung und Remise. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Sim. J. Zimmer zu vermieten. 3.3. Zwei freundliche Zimmer mit Glasabschluß, im zweiten Stock, Sommerseite, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen, nöthigenfalls mit noch einem Salon, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100, rechts zwei Stiegen hoch.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

* Vier große, schöne Zimmer, ineinandergehend, unmöblirt, sind im Ganzen oder theilweise auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 B.

Wohnungs-Gesuche.

+ 2.2. Ein armer Handwerker, dessen Habe bei dem letzten Brande auch zu Grunde ging, sucht auf den 23. Juli ein Zimmer mit einer kleinen Küche zu mieten. Zu erfragen Adlerstraße 21 im untern Stock.

Betsch * Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern zwischen der Woldhornstraße und dem großen Marktplatz. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. B. abzugeben.

Schiffmacher * Eine ordnungsliebende Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, eines auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzraum im westlichen Stadttheil auf den 23. Oktober zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Techt * 2.1. Man sucht auf 23. Oktober für eine stille Familie eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern in der Nähe des großen Marktplatzes. Gefällige Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. entgegen.

Zimmergesuch.

* Ein großes oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer werden auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 81 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Kronenstraße 42, im dritten Stock, findet auf's Ziel ein fleißiges Mädchen eine Stelle, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Wilhelmstraße 12 im zweiten Stock.

Musverkauf.

Eine größere Parthie **Hosen- und Westen-Stoffe**, ältere Dessins, verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen.

Eduard Bösch,

Langestraße 163.

3.2

Zurückgesetzte Waaren.

Von heute an verkaufe ich eine große Parthie **Sommerbuckens und Kleiderstoffe**, um damit schnell zu räumen, zu sehr billigem Preise.

Christian Dertel,

Kronenstraße 25.

4.3

Das Herren-Kleider-Magazin

von Fritz Mayer,

38 Langestraße 38,

empfehlst sein ganz neu und solid gearbeitetes Lager zu folgenden billigen Preisen:

Vollständige Buckskin-Anzüge 16 bis 18 fl.,

Joppen, Sacks 3, 5, 6, 7 fl.,

Jaquettes 7, 9, 11, 12 fl.,

Hosen und Westen 1 fl. 30 kr., 4, 6, 10 fl.

4.4

H. Schleichach & Sohn,

Zähringerstraße 67,

empfehlen sich zu Herstellung von **Gasleitungen** in Eisen- und Bleiröhren. Lager von Lampen, Lustres, Glocken, Cylindern u. zu billigsten Preisen.

Hauptmann - Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2 Ein fleißiges Mädchen, welches nähen, stricken, putzen, auch etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 88 im zweiten Stock.

* Langestraße 116 kann auf kommendes Ziel ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle antreten.

* Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrnsstraße 14 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 6 ebener Erde im Vorderhaus.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße (Rondelplatz) 24 im Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Blumenstraße 6.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres, gestittetes Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer ansäudigen kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, schön weihnähen und bügeln kann und im Zimmerreinigen gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße 90 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 6 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und sonstigen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karlsstraße 4.

Geschäftstheilnahme-Gesuch.

*2.1. Ein junger Kaufmann, welcher in allen Zweigen seines Standes ausgebildet ist, sucht sich an einem schon bestehenden Geschäft zu beteiligen. Er wäre namentlich eine gute Stütze dem Alter. Offerten unter S. 333 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schön Weißzeug nähen kann und im Kleidermachen bewandert ist, sucht eine Stelle in einem beständigen Geschäft. Zu erfragen Waldstraße 47 im 3. Stock.

Wirklich

gut und außergewöhnlich billig sind die von uns fabricirten, allgemein beliebten Superfeine Blitar Yara Castenou à 24 Gulden, Hochfeine Havanna Domingo flor Aroma à 32 Gulden, Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 Gulden (vorzüglich), Hochfeine Havanna flor Cabannas Carbayal à 42 Gulden, Hochfeine Havanna La Gloria à 56 Gulden pr. Mille. Außerdem führen auch acht importirte Havanna-Cigarren à 70 Gulden, 90 Gulden, 100 Gulden und 140 Gulden pro 1000 Stück. Die gute Dualität, Aroma, elegante Arbeit und besonders der auffallend billige Preis unserer Fabricate befriedigen allseitig so, daß diese doppelt so theuern importirten Havannas vorgezogen werden. Alle Marken sind gut gelagert in leichter, mittlerer und kräftiger Qualität zu haben. Ferner empfehlen unsere türk. Cigaretten eigener Fabrik à 8 Gulden, 12 Gulden, 16 Gulden, 20 Gulden pro 1000 Stück. Von Cigarren und Cigaretten senden Proben, 250 Stück pro Sorte, franko, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

4.1. Friedrich & Comp. - Leipzig - Königsplatz-Ecke.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Ich zeige hiemit einem geehrten Publikum und Bewohnern Karlsruhe's ergebenst an, daß ich nun wieder vom Militär entlassen bin und mein Geschäft Langestraße 40 eröffnet habe. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch. Reparaturen werden pünktlich und billigt besorgt.

Joseph Schrenbach, Uhrmacher,
40 Langestraße 40.

3.1.

Zeugstiefel

mit und ohne Absätze, zum Schnüren und mit Zug, sind bestens sortirt vorrätzig bei Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das

Herren-Kleider-Magazin

von

G. Naphtaly aus Berlin,
Langestraße 84,

hält von heute ab einen großen Ausverkauf in sämtlichen Artikeln und werden dieselben zu erstaunlich billigen Preisen abgegeben:

Sommer-Heberzieher, elegant und gut gearbeitet, von 10 fl. Lustre-Jaquettes von 3 fl. 30 fr. Schwarze Röcke von 12 fl.

Complete Anzüge von 15 fl. " Hosen von 6 fl.

Feine Röcke von 9 fl. Joppen von 6 fl.

Hose und Weste von 3 fl. 30 fr. Jaquettes von 5 fl.

Große Auswahl in Schlafrocken, Kinder-Anzügen und Regen-Röcken. Sämmtliche Artikel sind von feinsten Stoffen, elegant und gut gearbeitet, und so billig, daß ein Jeder mit solchen Preisen zufrieden sein wird.

8.2.

G. Naphtaly aus Berlin.

C. Cnops, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe wieder Glacé- und dänische Handschuhe zu den bekannten billigen Preisen.

Die Bude wieder Theaterseite, Ausgang der Herrenstraße.

3.3.

Schneid-
felt
ab.

Anerbieten.

* Einem älteren gebildeten Frauenzimmer (kath. Confession) das freundliche Anerbieten zur Führung einer Haushaltung eines Staats-Beamten mit kleiner Familie unter den besten Bedingungen. Adressen unter Angabe der persönlichen Verhältnisse beliebe man abzugeben bei Frau Jäger, Jähringerstraße 71, Mansarde.

N. B. Nr. 3431. **Dienstgesuch.** Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehenes, im **Bügeln, Nähen und Reinigen der Zimmer**, sowie auch in der **Küche** erfah-
renes **solides Mädchen** wünscht auf nächstes Ziel als **Zimmermädchen** oder in kleiner Haushaltung — zur Führung derselben — **placirt** zu werden durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Empfehlung.

* Eine gewandte Friseurin, welche schon in einem Badeorte conditionirte, empfiehlt sich den hiesigen verehrlichen Damen. Näheres Schützenstraße 19 im dritten Stock. Ebendasselbst ist eine gut erhaltene **Nähmaschine**, hauptsächlich zum Anfertigen von **Flanellhemden** geeignet, zu verkaufen.

Verloren.

* Es wurde Donnerstag Abend von der Herrenstraße bis zu Kaufmann Ettlinger ein schwarzer **Schleier** mit einer Nadel mit Dnicknopf verloren. Der redliche Finder wolle beides Stephaniensstraße 49 zwei Stiegen hoch gegen Belohnung abgeben.

Gefunden.

* Freitag den 9. Juni wurde in der Nähe des Lycums ein **Geldbeutel** gefunden. Abzuholen im Verlauf des Sonntages: Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

* Zwei gute, weingrüne **Fätschen**, 40 und 22 Maas haltend, sind zu verkaufen: Kronenstraße 50 im Laden.

Ankauf.

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schuhe und Stiefel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

Frau Ettlinger Wittve,
*3.1. Durlacherthorstraße 66.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten und Weißzeug, und werden sehr gut bezahlt bei

Julius Weinheimer,
*2.2. Durlacherthorstraße 53.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.3. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Anerbieten.

Zu einer einfachen bürgerlichen Familie können ein oder zwei junge Leute, welche wenig Ansprüche machen, freundlichst aufgenommen werden. Näheres Herrenstraße 2.

Nur während der Messe in Karlsruhe !!
Verkauf
Leinen- und Damastwaaren
schwerster Qualität

von
M. Wollstein aus Breslau u. Cöln.

Es sollen und müssen in Karlsruhe von heute bis zum Schluß der Messe
Marstallseite in der großen Doppel-Bude mit Firma versehen

25 Kisten der besten und schwersten **leinenen Waaren** verkauft werden, enthaltend alle Sorten **Bielefelder, Herrenhuter und westphälische Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Shirting, Schweiz. Chiffon, Bettdecken** u. u.

Was die **Billigkeit** betrifft, so wird untenstehender **Preis-Courant** jedem Anspruch mehr als genügend erscheinen und wird schon eine unbefangene genaue Prüfung Jedem die Ueberzeugung gewähren, daß betreffs der wirklichen **Gediegenheit** hier keine gewöhnliche Marktwaare vorliegt, sondern eine solche, wie man sie an Kunden zu verkaufen pflegt.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmaß, sowie für reelle Waare wird garantirt.

Preis-Courant.

- 120 Stück **Küchenhandtücher** die Elle von 6, 7, 8, bis 10 fr.
- 100 Stück **Zimmerhandtücher** die Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.
- 90 Dgd. rein lein. **Tisch Servietten** das Dgd. von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.
- 30 Dgd. **Tischtücher**, rein lein., das 1/4 Dgd. von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
- 500 Dgd. weiße rein lein. **Taschentücher** für Herren, Damen und Kinder, das halbe Dgd. von 45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.
- 100 Dgd. rein lein. **Battisttücher**, das halbe Dgd. von 2 fl., 2 1/2, 3 bis 7 fl.
- 200 Stück **russisches Hausleinen** unverwüßliches Gewebe zu 1 Dgd. Hemden oder 8 Betttüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.
- 100 Stück **Herrenhuter Leinen** für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 11, 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.
- 130 Stück **feine Bielefelder Leinen**, Handgarn, für seine Herren- und Damenwäsche, von 17 1/2, 19, 21, 24 bis 40 fl.
- 100 Stück **ordinäre und feine, ächte westphälische Hausmacherleinen**, Handgespinnst und Naturbleiche, die Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.
- 100 Stück **Schweizer Shirtings und Chiffons**, welche sich zu Hemden eignen, die Elle 8, 10, 12 bis 18 fr.
- 500 Dgd. **leinenen Herrenfragen**, 1/2 Dgd. von 54 fr., 1 fl. 10 fr. bis 1 fl. 30 fr.
- 50 Dgd. graue, chamois und weiße lein. **Kaffee- und Theedecken**, das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.
- 100 Dgd. **feine leinenen Dessert-Servietten**, das halbe Dgd. von 1 fl. 30 fr., bis 2 fl. 30 fr.
- Feine rein leinenen **Damast-Gebete** mit 6, 12, 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinenen Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außergewöhnlich billigen Preisen.
- 20 Stück 3/4 breite **englische Badehandtücher** sehr billig.

M. Wollstein

aus Breslau und Cöln.

Die Verkaufsbude befindet sich wie seit 18 Jahren nur **Marstallseite große Doppel-Bude mit Firma versehen.**

Madeira, Portwein, Malaga sect, Muskat Lunel, Dry Madeira, Marsala
 empfiehlt in vorzüglicher Güte
Louis Laner,
 12 Akademiestraße 12.
 3.1.

Leopold Abend,
 4.4. 4 Bahnhofstraße 4,
 empfiehlt:

1 ^a Alpenbutterfchmalz	per Pfund.	à 32 fr.
1 ^a Schweinefett		à 27 fr.
1 ^a Schweizkäse		à 27 fr.
1 ^a Limburgerkäse		à 15 fr.
1 ^a Nenchner Rahmkäse		à 20 fr.

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Der Oberstabs- und Regiments-
 Arzt Dr. Fesl in Berlin sagt: die Dr. H.
 Müller'schen Katarrhbröckchen beseitigen
 oftmals den nächsten Husten nach Verlauf
 eines einzigen Tages etc.
 Zu haben in Vent. à 12 und 21 fr. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Vöslund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.
 Preis per Flasche 30 fr.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
 sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.

Zahnschmerzen werden durch
 mein seit 28
 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer
 Minute für immer sicher vertrieben, welches
 von den größten Ärzten und höchsten Stand-
 despersionen anerkannt ist. Unzählige Atteste
 liegen zur Ansicht vor. **C. Süßstädt,**
 Prinzenstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche
 18 und 36 fr. in der alleiigen Niederlage
 bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Eis
 ist täglich zu haben bei
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Zur gefälligen Beachtung für das geehrte Publikum.
 Ein württembergischer Invalid, welcher zu seinem Unterhalt seine **Stroh-
 Mosaik-Arbeiten** zu verkaufen hat, ist auf der hiesigen Messe angekommen
 und bittet um geneigten Zuspruch. Die Bude befindet sich auf der **Marshall-
 seite**, mit Nr. 75 versehen. *Carl Nagel.*

J. Wacker, Schuhfabrikant
 aus Stuttgart,
 empfiehlt sein schon seit 20 Jahren bekanntes
**Herrn-, Damen-, Mädchen- und Kinder-
 Schuhlager**
 in allen möglichen Sorten Leder und Stoff, selbstverfertigte Waare, zu äußerst billigen Preisen.
 NB. Hauptsächlich mache ich auf eine Parthie zurückgesetzter grauer und brauner Damen-
 und Mädchenstiefel aufmerksam.
 Die Doppellbude befindet sich auf der **Marshallseite** und bitte genau auf die Firma
 zu achten.

Cornelius Daub,
 Schuhfabrikant aus Mainz,
 empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren hier bekanntes Schuh- und Stiefellager
 für Damen, Mädchen und Kinder; besonders aufmerksam mache ich auf eine Parthie
 zurückgesetzter Waare
 Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Theaterseite** mittlerer Durchgang,
 mit obiger Firma versehen. 3.2.

Gottfried Wagner,
 Schuhfabrikant aus Balingen,
 empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug-
 und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, zu den billigsten Preisen.
Bude: Theaterseite, Schloßreihe.

3.2.
Messanzeige.
Nur praktische und nützliche chemische Präparate.
 Ein echter hydraulischer und flüssiger Kitt
 und auch Stangenkitt für Glas, Porzellan, Marmor, Steingut und alle zerbrochenen
 Gegenstände wieder dauerhaft ganz zu machen.
Ferrediamant,
 womit man Hohl- und Tafelglas in beliebige Formen und Verzierungen schneiden kann, be-
 sonders praktisch für Cylinder, Lampenläser und Glaszacken zurecht zu schneiden.
Eine ächte Wurzel-Fleckenseife,
 die Kleider rein zu halten und von allen möglichen Flecken zu befreien, ohne der Farbe oder
 dem Stoffe zu schaden.
Schneid- und Schärfungs-Composition,
 für alle schneidbaren Instrumente, besonders Rasirmesser, scharf zu machen.
 Obiges empfiehlt nebst noch mehreren in dies Fach einschlagenden Artikeln
J. Egli aus Zürich,
 Fabrikant chemischer Produkte.
 Mein Stand befindet sich auf der **Theaterseite** bei den Waffelbuden.
 Auch nehme ich alle zerbrochenen Gegenstände, Koßbarkeiten, Alterthümer, Figuren
 Meerschamposen etc. zum Ritten an, unter Zusicherung Alles fest und dauerhaft zu kittet

Karlsruhe — Schloßplatz.
Salon Agoston.
 Heute, Sonntag den 11. Juni,
Drei große brillante Vorstellungen.
 Anfang 4, 6 und 8 Uhr. — Kaffeeöffnung eine Stunde vorher.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

werden
sämmliche Sommerwaaren

zum Fabrikpreis verkauft:

Confectionsgegenstände,
Paletots, Jaquettes in Wolle und Seide,
Damenkleiderstoffe

in größter Auswahl,

2.2.

auch

Perse, Piqué, Cattune, Jaconats,
Sommerbuckskin.

L. S. Léon Söhne.

Geschäftsveränderung halber
vollständiger Ausverkauf

des gesammten, mit Nouveautés, Confections &c. reich aus-
gestatteten Lagers.

Die Preise sämmtlicher Waarenvorräthe sind, um möglichst
rasch damit aufzuräumen, ganz bedeutend herabgesetzt worden.

G. H. Denison,

Langestraße 183.

3.3.

